



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 12, 12-16

*Gesegnet sei er, der kommt im
Namen des Herrn!*

In jener Zeit hörte die große
Volksmenge, die sich zum Pas-
schafest eingefunden hatte,
Jesus komme nach Jerusa-
lem. Da nahmen sie Palm-
zweige, zogen hinaus, um ihn
zu empfangen, und riefen:
Hosanna! Gesegnet sei er, der
kommt im Namen des Herrn,
der König Israels!

Jesus fand einen jungen Esel
und setzte sich darauf – wie
es in der Schrift heißt: Fürchte
dich nicht, Tochter Zion! Sie-
he, dein König kommt; er sitzt
auf dem Fohlen einer Eselin.

Das alles verstanden seine
Jünger zunächst nicht; als Je-
sus aber verherrlicht war, da
wurde ihnen bewusst, dass es
so über ihn geschrieben stand
und dass man so an ihm ge-
handelt hatte.

FÜR DIE MENSCHEN IM HEILIGEN LAND



Palmsonntagskollekte

Liebe Schwestern und Brüder,
der Nahe Osten ist eine Welt voll
Barrieren: Eine hohe Mauer
trennt palästinensische Gebie-
te von Israel und von israelisch
kontrolliertem Land. So sind die
Heiligen Stätten in Jerusalem für
viele nicht oder nur mit Schwierig-
keiten zu erreichen. Auch Ar-
beitsmigranten leben mit vielen
Hindernissen; ihre Rechte werden
oftmals nicht anerkannt. Mit be-
sonderen Schwierigkeiten haben
darüber hinaus Menschen mit
einer körperlichen oder geistigen
Behinderung zu kämpfen.

Jeden Tag erleben sie, dass sie
ausgegrenzt werden, dass ihnen
die Teilhabe an der Gesellschaft
verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren
in ihrem Leben, die manchmal
unüberwindbar scheinen.

– Fortsetzung auf Seite 4 –

WORT ZUR KARWOCHE



KARWOCHE

*Am Sonntag feiern wir Palm-
sonntag, den Beginn der Kar-
woche.*

Acht kostbare Tage

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

mit dieser Woche kommt die
Mitte unseres christlichen
Glaubens in den Blick: Kreuz
und Auferstehung. Und mit ihr
gehen die großen 40 Tage zu
Ende, die Vorbereitung auf Ost-
tern: die Fastenzeit.

„Kehrt um und glaubt an das
Evangelium“, so hieß es am
Aschermittwoch. Asche wurde
uns aufgelegt, als Zeichen der
Vergänglichkeit und als Mah-
nung zur Umkehr. Die Asche
wurde aus den Palmzweigen
des vergangenen Jahres ge-
wonnen. Ein Symbol, wie nahe
Höhen und Tiefen in jedem
Leben beieinanderliegen. Ein
Symbol für unsere Endlichkeit:

„Ich bin endlich, ich bin sterb-
lich“, so hat es am Beginn die-
ser 40 Tage geheißen. In unse-
rer Abend-Impulsreihe wurden
weitere „Ich-bin-Worte“ ent-
faltet, im Blick auf Jesus,
aber auch im Blick auf unser

eigenes Leben. Und am Palm-
sonntagabend heißt es: „Ich
bin Passion.“ Ein Wort, das mit
Leiden, aber auch mit Leiden-
schaft übersetzt werden kann.
Die Leidensgeschichte klingt
an und eben jener Leidensweg
Jesus, der am Palmsonntag
schon seine Schatten voraus-
wirft. Aber darin für mich eben
auch verdichtet die Leiden-
schaft Jesu, der seinen Weg
der Liebe und des Friedens
konsequent zu Ende ging.
Und darüberhinaus die Leiden-
schaft Gottes für uns, für diese
Welt: „Denn Gott hat die Welt
so sehr geliebt, dass er seinen
einigen Sohn hingab, damit
jeder, der an ihn glaubt, nicht
verloren geht, sondern das
ewige Leben hat“, wie es letz-
ten Sonntag im Evangelium
verkündet wurde.

Tod und (ewiges Leben), Kreuz
und Auferstehung - diese Mitte
des christlichen Glaubens fin-
det in der kommenden Woche
ihre ausdrückliche Darstellung.
Jedes Jahr neu will sie mich,
will sie uns mit hineinnehmen
in das Geschehen von damals.
Und je älter ich werde, desto
mehr spüre ich: Wir brauchen
die acht Tage der Karwoche,

um Szene für Szene durchzu-
gehen. Dabei können wir erfah-
ren, wie sehr es unsere eigene
Geschichte ist, die wir in der
Gestalt Jesu schon erlöst se-
hen dürfen. Am Palmsonntag
eben seine Sehnsucht nach
Frieden und Gerechtigkeit, mit
der er in Jerusalem einzieht;
ist sie nicht auch unsere Seh-
nsucht, im Blick auf die vielen
Kriegs- und Krisenregionen der
aktuellen Zeit?

Oder sein Mut, am Gründon-
nerstag Brot und Wein zu tei-
len und sich den Jüngern mit-
zuteilen, es ihnen als Beispiel
der Liebe mitzugeben; ist dies
nicht das kostbarste Erbe und
die zugleich lebendige Gegen-
wart unter uns: Brot teilen,
einander die Füße waschen?
Gabe und Aufgabe eben auch
für uns?

Dass er sein Leben hingab, um
den verfluchten Teufelskreis
von Gewalt und Gegengewalt
zu durchbrechen, kennzeich-
net den Sterbetag Jesu, den
Karfreitag. Jedes Sterben, vor
allem der Tod durch Gewalt
und Unrecht, gehört für mich
mit dem Tod auf Golgota zu-
sammen.

Abgründig eröffnet der Kar-
samstag den Blick in die
Schrecken des Todes: Chris-
tus steigt hinab in das Reich
des Todes, um auch all jene,
die vor uns gelebt haben, dem
Tod zu entreißen. Er holt sie
heim in sein Leben, das den
Tod hinter sich hat. Wir glau-
ben, dass der Tod im Tod Jesu
Christi verschlungen ist.

Und das ist ja dann die Bot-
schaft der Osternacht: Mitten
im Tod sind wir vom Leben
umfangen. Mitten in der Nacht
bricht das Licht auf, darge-
stellt in der Osterkerze: Lumen
Christi!

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,
die Karwoche gestaltet sich
als ein großer Spannungsbog-
en, in dem der Weg vom Le-
ben zum Tod umgekehrt wird:
vom Tod zum Leben – durch
Christus, mit ihm und in ihm.
Ich lade Sie ein, diesen Weg
mitzugehen. In den vielen Got-
tesdiensten und Angeboten,
die es in unseren Kirchen und
Kapellen der Seelsorgeeinheit
in den nächsten Tagen dazu
gibt. **Pfr. Stefan Werner**

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 23. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 24. März

PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Web / Bu), mit Palmsegnung und Prozession für Familien, Beginn auf der Hochstatt, Abschluss in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

19.00 Uhr: Abend-Impuls in Reute **Meldung S. 3**

Mo, 25. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 26. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE – Abholung der Hl. Öle für die Mesner/innen im Altdekanat Bad Waldsee in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 27. März

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhaus

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Das Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle **entfällt**

Ebenfalls **entfallen** muss auch die EUCHARISTIE um 19.00 Uhr in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 23. März

Jhtg. Maria Sonntag; Max Angerer; Albert Arnold; Christa Hornstein; Johanna und Anton Warter; Alfred und Peter Baur; Gabi und Robert Sigg jun.; Valenti und Luzia Lorán
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 26. März

Elfriede Ruß; Rosa Kolmanic
9.30 Uhr, St. Peter



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 22. März

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 24. März

PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (We) in Reute, besondere Einladung an die Erstkommunion-Familien

Beginn: vor der Klosterschreinerie, anschließend Prozession in die Pfarrkirche. Zum Gottesdienst werden wieder gesegnete Palmsträußchen verteilt, die vom Team des Gartenbauvereins vorbereitet wurden. Die mitgebrachten Handpalmen bzw. größere Palmen werden zu Beginn des Gottesdienstes gesegnet. Die Ministranten verkaufen ihre gebastelten Osterkerzen.

19.00 Uhr: Abend-Impuls in Reute, gestaltet von der Hospizgruppe Bad Waldsee **Siehe Seite 3**

Mo, 25. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

Di, 26. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 27. März

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 28. März

GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr: Feier des letzten Abendmahls (Bu), Pfarrkirche **Anschließend** stille Anbetung bis Mitternacht
Osterkerzenverkauf der Ministranten in der Kirche.

Fr, 29. März

KARFREITAG

Feier vom Leiden und Sterben Christi

10.00 Uhr: Kreuzweg für Familien / Einladung an Erstkommunion-Familien, Pfarrkirche

Anschließend ab 11.00 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrkirche

15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi (Bu/Web), mitgestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Felicia Wieland

15.00 Uhr: Im Kath. Gemeindehaus Reute findet die „kleine Kirche“ statt **Seite 3**



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 24. März

PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

9.00 Uhr: Wortgottesdienst (Bu) mit Palmsegnung und Prozession für Familien, mitgestaltet vom Kindergarten St. Maria

19.00 Uhr: Abend-Impuls in Reute **Meldung S. 3**

Do, 28. März

GRÜNDONNERSTAG

15.00 Uhr: Rosenkranzgebet für das Leben

Herzliche Einladung zur Ölbergandacht um 20.00 Uhr nach St. Peter

Fr, 29. März

KARFREITAG

Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Uhr: Karfreitag für Familien (Fischer), mitgestaltet vom Johannes-Chörle

Sa, 30. März

KARSAMSTAG

19.00: Österliche Lichtfeier (Fischer) für alle Generationen im Pfarrgarten, mitgestaltet vom Johannes-Chörle

So, 31. März

OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Bischof-Moser-Kollekte

10.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) – Hochamt

18.00 Uhr: Abendimpuls „Ich bin ... Auferstehung“, in Haisterkirch

REUTE FORTSETZUNG

Sa, 28. März

KARSAMSTAG

20.00 Uhr: Osternachtfeier (Bu) Osterkerzenverkauf der Ministranten. Bei mitgebrachten Kerzen bitte beachten, dass sie in einem Glas stehen oder einen Untersetzer haben!

So, 31. März

OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr: Hochamt (Pfarrer Steck/We)

Orchestermesse mit dem Kirchenchor Reute unter der Leitung von Felicia Wieland, an der Orgel: Leo Strassner
Segnung von Osterkörbchen

10.30 Uhr: Kleine Kirche im Kath. Gemeindehaus Seite 3

18.00 Uhr: Abendimpuls „Ich bin ... Auferstehung“, in Haisterkirch



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 24. März

PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag für Familien (We), Beginn auf dem Schulhof mit anschließender Prozession in die Kirche

19.00 Uhr: Abend-Impuls in Reute **Meldung S. 3**

Do, 28. März

GRÜNDONNERSTAG

18.00 Uhr: Agape-Feier für die Erstkommunion-Familien im Pfarrsaal

Gründonnerstagsliturgie für die Gemeinde bitte in einer der anderen Gemeinden der SE mitfeiern

Fr, 29. März

KARFREITAG

Feier vom Leiden und Sterben Christi

9.00 Uhr: Kreuzweg, Start im Friedhof an der Brücke Richtung Aussegnungshalle (siehe Meldung)

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie (We)

Sa, 30. März

KARSAMSTAG

20.00 Uhr: Feier der Osternacht, EUCHARISTIE (Vo)

So, 31. März

OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

18.00 Uhr: Abendimpuls in der Fastenzeit „Ich bin...Auferstehung“, musikalisch begleitet durch ein Gesangsquartett unter der Leitung von Verena Westhäußer (Achtung, andere Zeit als auf den Flyern angegeben!)

Mo, 31. März

OSTERMONTAG

10.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Festgottesdienst mit Segnung von Speisen

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Frieda Remensberger

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Birgit Wieder (70 J.)

Das Sakrament der Taufe empfang: Lola Kerkesner

Achtung, Zeitumstellung! In der Nacht auf den Ostersonntag werden die Uhren um 1 Stunde vorgestellt

BLICK in die GEMEINDEN

PALMSONNTAG

Schöner Brauch von alters her: In allen Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit werden Ihre mitgebrachten Palmen gesegnet!

In St. Peter

In St. Peter können sowohl am Samstagabend als auch am Sonntag kleine Palmbüschel auf dem Kirchplatz erworben werden, die am Samstagnachmittag im Gemeindehaus gebunden werden.

Siehe nachstehende Meldung

PALMENBÜSCHEL

Palmbüschelbinden im Peterskeller! Herzliche Einladung zum Palmenbinden am Samstag, 23. März, um 14.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Peter. Dort nicht im Großen Saal, wie im letzten KA angekündigt, sondern im Peterskeller. Bitte Schere und Bindedraht mitbringen. Buchspenden sind gerne erwünscht. Die Palmen werden am Palmsonntag ab 9.00 Uhr auf dem Kirchplatz verkauft (sowie am Vorabend).

Aber selbstverständlich können auch Familien kommen und ihre größeren Palmen in Gemeinschaft (und unter Anleitung) binden.

Der Countdown läuft! Bald startet die 72-Stunden-Aktion

Vom 18. bis 21. April sind auch in Bad Waldsee wieder ganz viele Kinder und Jugendliche am Start, um die Welt in 72 Stunden ein wenig „himmlischer“ zu machen. Derzeit bereiten sich die Jugendlichen vor und suchen bereits Unterstützer und Sponsoren.

FÜR MÄNNER

Nachtwanderung Eine spirituelle Nachtwanderung für Männer gibt es am Gründonnerstag ab Haisterkirch. Man startet um 19.00 Uhr an der Kirche.

Kaum eine andere Nacht ist so gut geeignet, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und dem nachzugehen, was einen gerade umtreibt wie jene von Gründonnerstag auf Karfreitag, die Nacht Jesu an Ölberg. Wir laden alle Männer zu einer Rundwanderung ein, die über die Grabener Höhe zu St. Sebastian-Kapelle führt. Impulse aus der Natur begleiten den Weg, Abschluss gegen 24.00 Uhr ist am Lagerfeuer bei St. Sebastian.

Eine Aktion der Seelsorgeeinheiten Bad Waldsee und Bad Wurzach sowie der diözesanen Männerarbeit und des Netzwerks Männerbildung Allgäu/Oberschwaben.

Anmeldung bis 26. März an Tel. 0178 / 3211761 oder unter per Mail an matthias.winstel@drs.de.



„MEN@WALK“ 2024 – Unterwegs durch die Schweiz

5-tägige Männertour auf dem Jakobsweg

01.-05.05.2024

- Tägliche Touren von ca.20 km
- Gemeinsame Anreise am Vorabend möglich
- Einfache Unterbringung in Pilgerunterkünften



Eine fünftägige Männertour auf dem Schweizer Teil des Jakobsweges wird vom 1. bis 5. Mai angeboten. Kosten für Übernachtung / Frühstück und Begleitung: ca. 550 €. Infos bei Pastoralreferent Matthias Winstel (matthias.winstel@drs.de; Tel.07564 / 932936). Anmeldung bis 31. März: info@keb-bc-slg.de – Tel. 07371 / 93590. – www.keb-bc-slg.de

Unterstützer können die Lebensmittelhändler oder Gastronomen sein, die den Kindern und Jugendlichen für die 72 Stunden Essen zur Verfügung stellen. Unterstützung kann aber auch von Unternehmern oder Privatleuten kommen, die mit Geld- oder Sachspenden mögliche Materialkosten übernehmen. Wer sich dafür gerne ansprechen lässt, darf sich gerne bei Pfr. Stefan Werner (stefan.werner@drs.de) oder Diakon

David Bösl (david.boesl@drs.de) melden. Die Jugendlichen wissen noch nicht, welches Projekt auf sie zukommt. Darum können sie auch noch nicht sagen, welche Materialien gebraucht werden. Auf unserer Homepage können Sie unter dem Stichwort Jugend / 72-Stundenaktion coole Videos finden, die die Minis in Haisterkirch und Waldsee gedreht haben. Die 30 Sekunden-Filme sind eine Challenge im Vorfeld, sie werden

KARFREITAG

Lichter der Hoffnung werden am Karfreitag ins Labyrinth gestellt. Alle, die ein Licht der Hoffnung entzünden und das Labyrinth begehen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Lichter sind vorhanden. Treffpunkt ist am Karfreitag um 20.00 Uhr direkt beim Labyrinth am Uferweg des Stadtsees unterhalb des ehemaligen Krankenhauses. Kontakt: Margit Hofmeister, Telefon 3131.

KAB-OSTERKERZEN

Die Osternacht, die Lichternacht, rückt näher. Wer noch eine Osterkerze erwerben möchte, kann die KAB-Kerze im EINE-Welt-Laden oder im Pfarrbüro von St. Peter kaufen; sie kostet 5 €. Mit dem Kauf unterstützen Sie die KAB-Arbeit in Uganda. Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht.

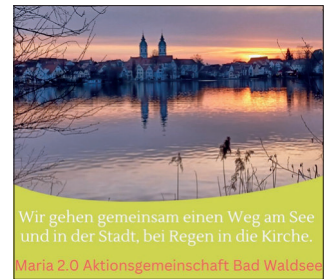
KERZENSPENDEN

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir für die Kerzenspenden über 340,00 € zu Mariä Lichtmess für die Kirchengemeinde St. Peter.

PFARRBÜRO

Am Donnerstag, 28. März (Gründonnerstag), ist das Pfarrbüro St. Peter nachmittags geschlossen.

vom Jugendreferat mit Preisen ausgezeichnet. Der Sieger erhält während der 72-Stunden-Aktion Pizza für alle TeilnehmerInnen der Gruppe. Auf jeden Fall hat es denen schon mal ganz viel Freude gemacht. Und die Spannung ist gestiegen, auf den Start dieser größten Sozial-Aktion in Deutschland, die vom 18. bis 21. April bundesweit Tausende von Kindern und Jugendlichen auf die Beine bringt. **Pfr. Werner**



Wir gehen gemeinsam einen Weg am See und in der Stadt, bei Regen in die Kirche: Maria 2.0 Aktionsgemeinschaft Bad Waldsee

Stationenweg Einen Pilgerweg der besonderen Art, rund um den Stadtsee und in der Stadt, gestalten die Frauen der Aktionsgemeinschaft Maria 2.0. Start ist am morgigen Freitag, 22. März, um 18.00 Uhr am Bahnhofvorplatz in Bad Waldsee. Der Weg endet nach circa 1,5 Stunden am Bouleplatz am See. Bei Regen geht die Gruppe gemeinsam zur Kirche St. Peter, Treffpunkt ist bei jedem Wetter am Bahnhof.

REUTE



„Ich bin Passion“

Passion am Palmsonntag: Der Pantomime Christoph Gilsbach und der Saxophonist Frank Lienemann nähern sich der Passion mit den Mitteln unserer Zeit. Die Aufführung in St. Peter und Paul in Reute beginnt um 19.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Achtung, Kinder: Wir laden Euch ein in die Kleine Kirche Reute. Am Karfreitag um 15.00 Uhr und am Ostersonntag um 10.30 Uhr. Am Karfreitag basteln wir Osterkerzen, die Ihr dann gerne am Ostersonntag in einem Glas mitbringen dürft!

Die Osterkerzen der Ministranten werden am Palmsonntag, an Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Osternacht bei den Gottesdiensten in der Kirche verkauft. Ansonsten können die Osterkerzen im Pfarrbüro Reute seit Mittwoch, 20. März, gekauft werden. Preis pro Kerze: 6,50 €.



HAISTERKIRCH

Palmsonntag: Im Anschluss an den Palmsonntagsgottesdienst (Beginn: 9.00 Uhr) lädt der Elternbeirat der Grundschule zu einem Kuchenverkauf ein. Und die Ministranten bieten noch einmal ihre selbstgebastelten Osterkerzen an. Greifen Sie bei beiden Gruppen großzügig zu und

unterstützen so das Engagement dieser Gruppen zum Wohle der Kinder in Haisterkirch.

In Hittelkofen beginnt die Gebetsgemeinschaft wieder mit dem Rosenkranzbeten am Dienstag, 2. April (19.00 Uhr). Neue Beter sind willkommen.

Karfreitagmorgen in Haisterkirch

Sich miteinander auf den Weg machen – STILLE aushalten – dem Leiden Jesu nachspüren – Trauer zulassen – in der Natur unterwegs sein: Zu einem meditativen Stationenweg in und um Haisterkirch laden wir alle herzlich ein, die an diesem Tag gerne mit ein paar Impulsen und viel Zeit zum Nachdenken und Nachspüren in STILLE unterwegs sein wollen. Treffpunkt ist der Friedhof in Haisterkirch auf der Brücke Richtung Aussegnungshalle um 9.00 Uhr. Wir werden ca. 1,5 bis 2 Std. unterwegs sein. Bitte feste, feldwegtaugliche Schuhe anziehen.

Beichte

Und in unserer Seelsorgeeinheit gibt es auf Ostern hin Beichtgelegenheit in St. Peter, **Bad Waldsee**, am Samstag, 23. März, 18.00 Uhr und am Dienstag, 26. März, 18.00 Uhr; in St. Peter und Paul, **Reute**, am Karfreitag, 29. März, 11.00 Uhr. Für ein Beichtgespräch zu anderen Zeiten rufen Sie einfach bei uns an! Übers Pfarrbüro oder direkt bei P. Hubert Vogel, Pfr. Bucher oder Pf. Werner.

In **Liebfrauen in Ravensburg** wird die Beichte angeboten am Samstag, 23. März von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Auf dem Gottesberg in **Bad Wurzach** ist das Sakrament der Versöhnung, die Beichte, jederzeit nach Gottesdiensten beziehungsweise nach Absprachen möglich. In der Marienkapelle der Basilika in **Weingarten** ist samstags Beichtgelegenheit von 9.00 bis 10.30 Uhr.

MICHELWINNADEN

Johannes-Chörle: Die dritte Probe ist am Mittwoch, 28. März, um 16.30 Uhr im Pfarrhaus. Am Karfreitag um 15.00 Uhr und am Karsamstag um 19.00 Uhr wirkt

das Johannes-Chörle bei den Gottesdiensten mit. **Vorschau:** Offenes Singen am 7. April um 17.00 Uhr in der Kirche in Michelwinnaden

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

PALMSONNTAGS-KOLLEKTE

– Fortsetzung von Seite 1 –

... Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven.

„Mittendrin – Barrieren überwinden“ – das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten behinderter Menschen. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende. Herzlichen Dank

Aufruf der deutschen Bischöfe zur diesjährigen Heilig-Land-Kollekte

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Markus-Lesejahr (B)

Heute, 21. März
L: Gen 17,1a.3-9; Ev: Joh 8,51-59

Freitag, 22. März
L: Jer 20,10-13; Ev: Joh 10,31-42

Samstag, 23. März
L: Ez 37,21-28; Ev: Joh 11,45-57

Sonntag, 24. März
L I: Jes 50,4-7; L II: Phil 2,6-11
Ev: Mk 14,1-15,47 (oder Mk 15,1-39)

Montag, 25. März
L: Jes 42,5a.1-7; Ev: Joh 12,1-11

Dienstag, 26. März
L: Jes 49,1-6; Ev: Joh 13,21-33.36-38

Mittwoch, 27. März
L: Jes 50,4-9a; Ev: Mt 26,14-25

Donnerstag, 28. März
L I: Ex 12,1-8.11-14; L II: 1 Kor 11,23-26
Ev: Joh 13,1-15

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Markus 14,27-31
Freitag: Markus 14,32-42
Samstag: Markus 14,43-52
Sonntag: Psalm 88
Montag: Markus 14,53-65
Dienstag: Markus 14,66-72
Mittwoch: Markus 15,1-15
Donnerstag: Markus 15,16-23

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

KLIMAFASTEN (6. WOCHE)

EINE WOCHE ZEIT ...

... für lokales Handeln

Mit der „Agenda 21“ verabschiedeten 179 Staaten ein weltweites Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung. Länder, Kommunen und Menschen wurden aufgefordert, sich aktiv an der Transformation vor Ort zu beteiligen. Zwar hat die Zerstörung der Schöpfung globale Konsequenzen, diese findet jedoch immer dort statt, wo Menschen leben, produzieren und konsumieren. Auch Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen sind aufgerufen, klimagerecht zu handeln, um so die Weichen für eine lebenswerte Zukunft zu stellen.

Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten.
Thomas von Aquin



In dieser Woche

- spreche ich mit dem Pfarrer meiner Gemeinde, um „Schöpfungsverantwortung“ im gemeindlichen Alltag zu stärken.
- bilde ich mit interessierten Personen aus meiner kirchlichen Einrichtung eine Umweltgruppe und informiere mich über die Möglichkeiten der Einführung von Umweltmanagementsystemen wie der Grüne Hahn / Gockel, der Schöpfungs-LEITER oder EMAS.
- setze ich mich für eine ökologische und faire Beschaffung der Produkte in meiner Gemeinde ein.
- engagiere ich mich für den Beschluss von Selbstverpflichtungen, Klimaschutzkonzepten und Klimaschutzgesetzen in meiner Gemeinde und auf Diözesanebene.
- kompensiere ich nichtvermeidbare CO₂-Emissionen zum Beispiel über die Klima-Kollekte und unterstütze damit emissionsmindernde Projekte im Globalen Süden.

KLEIDERSAMMLUNG

Aktion Hoffnung sagt danke

Die Kleidersammlung am Samstag, 2. März, ist in der Kirchengemeinde St. Peter, dank vieler Mithelfenden, bei angenehmer Witterung wieder recht gut verlaufen. Das Sammelergebnis, ist wieder sehr gut ausgefallen. Gleich nach den Fasnetstagen hatten 23 fleißige Mithelfende mehr als 7000 Kleider-Säcke allen Haushalten im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter zugestellt. Viele der Zustellenden machen diesen Dienst schon mehrere, manche sogar seit vielen Jahren.

Ein Dutzend Ministranten und auch mehrere Kolping-Mitglieder haben die vielen an den Straßen bereitgestellten Kleidersäcke wieder eingesammelt. Auf dem Parkplatz neben der Lortzingstraße konnte die Ladung der Sammel-fahrzeuge auf den bereitgestellten LKW umgeladen werden.

All den vielen Mithelfern der gesamten Aktion herzlichen Dank für ihren Einsatz. Einen besonderen Dank den sechs Besitzern der Sammel-fahrzeuge, die uns ihre Autos immer kostenlos zur Verfügung stellen. Dazu gehört auch der Dank an die Fahrer und Beifahrer der Sammel-fahrzeuge.

Nur durch das ehrenamtliche Engagement Aller ist diese jährliche Aktion möglich. Ein ganz besonderes Dankeschön gehört natürlich allen Kleiderspendern, die ihre Gebraucht-Kleider zur Weitergabe an Bedürftige zur Verfügung stellen.

Josef Schmid für die Aktion Hoffnung im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter
Die Verantwortlichen der Sammlungen in den Landgemeinden danken gleichermaßen.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindegeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; mittwochs geschlossen

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:
Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann den KA auch über den neu eingerichteten Whatsapp-Kanal der Seelsorgeeinheit beziehen. Hier der QR-Code:



Lobpreis-Konzert am 1. April in der Oberschwabenhalle in Ravensburg (19.00 Uhr)